

GEMEINDEBRIEF



9. Ausgabe 12.06.2003



Andacht für den Gemeindebrief

Liebe Gemeinde,

dies ist der letzte Gemeindebrief vor den großen Ferien.

Als schönste Tage im Jahr werden sie uns verkauft und da ist ja was Wahres dran. Arbeit ist sicherlich oft genug nicht nur Lust, sondern auch Last. Und so werden wir uns wieder aufmachen der Sonne entgegen. werden Erholung suchen und hoffentlich auch finden.

Das Wort Ferien kommt übrigens aus dem französischen „faire rien“ (sprich fär riän) und das heißt schlicht und ergreifend „nichts tun“.

Arbeiten und Ausruhen, das ist wie Einatmen und Ausatmen. und somit ist beides auch lebensnotwendig. Beides gehört untrennbar zusammen.

Ich bin so ein faire rien Ferienmensch. Ich möchte einfach mal ausruhen und dem Gras beim Wachsen zuschauen. Mehr nicht.

Andere wiederum machen Erlebnisurlaub. Die wollen was erleben. Mal aus der Routine und Arbeitsmühle herauskommen. Neue Länder, neue Erfahrungen, andere Menschen kennen lernen. Ob auf Balkonien, in Mallorca. den Kanaren oder wie bei mir in der Puszta Ungarns. Wir spüren und wissen, dass uns das gut tut, dass wir das brauchen. Erholung, mal was anderes erleben.

Ist doch sonderbar, dass wir dieses Gespür und dieses Wissen das ganze Jahr über mehr oder weniger außer Acht lassen. Dabei gibt es jede Woche einen Tag, an dem Gott will, dass wir nichts tun, wortwörtlich faire rien, Ferien, machen.

Am siebten Tag der Woche aber sollst du ruhen. Da sollst du nicht arbeiten. Da sollst du nichts tun. Wussten Sie, dass dieses dritte der 10 Gebote, das Gebot ist, das am meisten in der Bibel zitiert wird? Dann muss es also besonders wichtig sein.

Wir aber stürzen uns in verkaufsoffene Sonntage und haben Begriffe wie „Wochenendstress“ erfinden müssen, um zu beschreiben, was wir tun.

Wenn sie jetzt in die Ferien fahren und merken, wie gut es ihnen tut, einfach mal nichts zu tun und die Arbeit ruhen zu lassen, dann nehmen sie sich doch einfach mal vor, sich dieses Erlebnis nach den Ferien einmal pro Woche zu gönnen.

Die Bibel nennt das den Sonntag heiligen.

Man kann aber auch einfach sagen: Am siebten Tag der Woche sollst du faire rien (Ferien) machen.

Ihnen allen eine gute Erholung und schöne Ferien.

Herzlichst Ihr

Pfarrer Kurt Johann



Der evangelische Gemeindebrief wird herausgegeben von
Pfarrer **Kurt Johann**, Herrnweg 1
Evangelisches Pfarramt in 63688 Gedern
Tel. 06045 /1205
E-Mail: www.EVKirchenGemeindeGedern@ekhn

Freud und Leid

Getaut wurden

am 11.05.2003

Lea Sophie Remiger

Tochter von Dirk und Silke Remiger

Sören Reich

Sohn von Carlo und na Reich

Jurij Schabarschin

Valentina Schabarschin

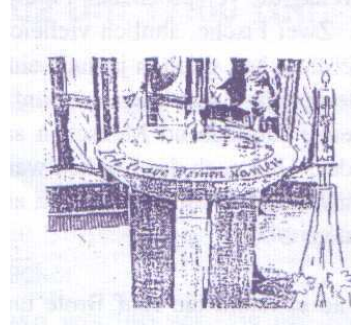
Andrej Schabarschin

Kinder von Michael und Tatjana
Schabarschin

am 08.06.2003

Julia Hahnsch

Tochter von Björn und Katja
Hahnsch



Beerdigt wurden

am 03.05.2003

Erna Wimmer geb. Luft, 78 Jahre

am 09.05.2003

Gerhard Laubenstein, 44 Jahre

am 17.05.2003

Ulrich Schneider, 54 Jahre

am 28.05.2003

Wilhelm Gerlach, 82 Jahre

am 03.06.2003

Ulrich Schmidt, 17 Jahre

am 07.06.2003

Dieter Schmidt, 49 Jahre

am 07.06.2003

Robert Sittner, 71 Jahre

am 10.06.2003

Johanna Kessler geb. Becker, 87 Jahre



Monatsspruch Juli 2003

Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach.
Jakobus 1,22

Tun und hören - beide sind ein Ganzes, weil Gottes Wort und Gottes Handeln eins sind. Man hat das eine nicht ohne das andere.

Veranstaltungen

Sonntag, 15.06.03

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Johann)

13.00 Uhr Sommerfest im Altenheim Innere Mission

Mittwoch, 18.06.03

14.00 Uhr Seniorenclub

Freitag, 20.06.03

15.00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 22.06.03

10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Taufferinnerung unter Mitwirkung des

Figurentheaters „Buxte & Hute“ anschl. Frühschoppen auf dem Kirchplatz

Dienstag, 24.06.03

Gottesdienst im Altenheim Schweitzerhof (Pfr. Maresch)

Sonntag, 29.06.03

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Maresch)

Dienstag, 01.07.03

15.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Innere Mission (Pfr. Maresch)

Sonntag, 06.07.03

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Johann)

Mittwoch, 09.07.03

19.30 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Ev. Gemeindehaus anschliesend
Info mit Pfr. Johann

Freitag, 11.06.03

15.00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 13.07.03

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Johann)

Dienstag, 15.07.03

15.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Innere Mission (Pfr. Johann)

Sonntag, 20.07.03

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Maresch)

Dienstag, 22.07.03

Gottesdienst im Altenheim Schweitzerhof (Pfr. Maresch)

Sonntag, 27.07.03

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Maresch)

Dienstag, 29.07.03

15.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Innere Mission (Pfr. Maresch)

Sonntag, 03.08.03

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Maresch)

Sonntag, 10.08.03

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Maresch)

Dienstag, 12.08.03

15.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Innere Mission (Pfr. Johann)

Sonntag, 17.08.03

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gassemäärt (Pfr. Johann)

Anmeldungen zum Konfirmationsunterricht

Am Mittwoch, 9. Juli 2003 ab 19.30 Uhr können alle Jungen und Mädchen des Jahrgangs 1989 1990, also alle Kinder die nach den Sommerferien in das 8. Schuljahr kommen, im Evang. Gemeindehaus für den Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Wir bitten die Eltern eine Taufbescheinigung (Familienstammbuch) ihres Kindes mitzubringen.

An diesem Abend werden Sie einige Information über die christliche Erziehung während der Konfirmandenzeit erhalten.

Kindergarten „Arche Noah“

Unsere einunddreißig GROSSEN werden im nächsten Monat unseren Kindergarten verlassen und der Tag der Einschulung ist nicht mehr fern.

Nach der gemeinsamen Vorschulparty im Juni wird in der letzten Kindergartenwoche im Juli in allen vier Gruppen ein kleines Abschiedsfest gefeiert und mit vielen guten Wünschen und etwas wehmütigen Herzen verabschieden wir uns von unseren Vorschülern.

Ein kleines Stück Lebensweg sind wir gemeinsam gegangen und bei einigen Schritten durften wir Hilfestellung und Unterstützung geben. Danke.

Wir freuen uns im August unsere „neuen“ Kinder und Eltern begrüßen zu können.

Um mit der neuen Umwelt vertraut zu werden, haben bereits jetzt die neuen Kinder und Eltern die Möglichkeit

jeden Mittwoch in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr

Kindergartenluft zu schnuppern.

Der Informations- und Kennenlernabend für die Eltern, findet, wie bereits den neuen Kindergarteneltern bei der Anmeldung bekannt gegeben,

am Dienstag, 24.Juni um 20.00 Uhr

im Kindergarten Arche Noah statt.

Wir weisen darauf hin, dass die Aufnahme der Kinder nach folgenden Kriterien erfolgt:

- das Kind muss drei Jahre alt sein und tagsüber keine Windel mehr benötigen
- das Kind muss ein Jahr vorher vorangemeldet sein
- die Aufnahme der Kinder erfolgt nach Geburtsdatum d.h. wir gehen nach dem Alter der Kinder.

Wir bitten um Beachtung:

Kinder, die ab Sommer 2004 unseren Kindergarten besuchen möchten, müssen bis zum **30. September 2003** vorangemeldet sein.

Unsere Konfirmanden 2003 vom 1. Juni 2003



in alphabetischer Reihenfolge:

Becker, Anna
Diehl, Sabrina
Geist, Anika
Haas, Andreas
Hempel, Toni
Kehm, Tobias
Kipper, Patrick
Kneip, Dennis
Lapp, Marco
Lautenschläger, Arthur
Maar, Carina
Merle, Saskia
Müller, Jochen
Müller, Marcel
Nebert, Ewald
Nies, Stefan
Roschy, Rene'
Schäfer, Lars
Scherbaum, Jörg
Tennent, Janice
Tetzlaff, Alexander
Weirauch, Valeri
Wöll, Philip

Silberne Konfirmanden vom 17. Mai 2003



1 Susanne Porter (geb. Schmidt) 2 Birgitt Appel (geb. Kaiser) 3 Anke Jurczek 4 Silvia Müller (geb. Feucht) 5 Bärbel Schneeberger (geb. Hensel) 6 Pfarrer Kurt Johann 7 Birgitt Blum (geb. Schwarz) 8 Birgitt Leitner (geb. Körner) 9 Frank-Thomas Alt 10 Petra Dietz (geb. Reinhardt). 11 Norbert Haas 12 Birgitt Tennent (geb. Ackermann). 13 Petra Flach (geb. Ulrich). 14 Bernd Wöll 15 Jörg Haas 16 Klaus Deckenbach . 17 Jürgen Schwarze 18 Thomas Pohl

Ökumenisches Gemeindefest am Pfingstmontag



Miteinander leben — miteinander glauben! Unter diesem Motto fand das diesjährige ökumenische Gemeindefest statt, das zahlreiche Gläubige aller Konfessionen bei herrlichem Sonnenschein in den evangelischen Pfarrgarten lockte. Pfarrer Johann, Pastor Penzek und Gemeindeferentin Wagner feierten zu Beginn des Festes mit über 400 Menschen einen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Posaunenchor, Kirchenchor und der Chor der Kinderkirche gestalteten den Gottesdienst mit, der auch Auftakt für ein Gemeindefest war, dessen Reingewinn der Arbeit des Ev. Dekanates Schotten in Tschernobyl sowie dem Caritas Baby-Hospital in Bethlehem zur Verfügung gestellt wurde. Danach stärkten sich Groß und Klein beim reichlichen Büffet, das für jeden Geschmack Essen und Trinken bereithielt. Bei Rollbraten über Wurst bis hin zu einer reichlichen Kuchentheke des Frauenkreises war die Auswahl schwer.

Am Nachmittag genossen die Besucher den Auftritt des Männergesangvereins oder nutzten das Angebot, einmal die Glocken der Evangelischen Kirche zu besichtigen und einen Blick auf Gedern aus der hohen Warte des Glockenturms zu werfen. Für die Kinder waren zahlreiche Spiele organisiert worden. Schminkangebote, Sackhüpfen. Dosenwerfen wurden begeistert angenommen. Die Mitarbeiterinnen des Evangelischen Kindergartens hatte alle Hände voll zu tun, um etwa 50 Windspiele mit den Kindern zu gestalten.

In der Schlussandacht dankte Pfr. Johann allen, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Hoherfreut und dankbar zeigte er sich, dass alleine die Kollekte des Gottesdienstes über 513 Euro für den guten Zweck erbrachte

